

Präsidentialbeschluss Nr. 4/2020

Präsidentialbeschluss Nr. 1/2020 in der Fassung der Beschlüsse Nr. 1a – Nr. 3/2020 wird für die Zeit ab dem **01.03.2020** (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt ist) wie folgt geändert:

I. Kammervorsitz

1. Den Vorsitz der 30. Kammer übernimmt Richter am Sozialgericht Frank hinsichtlich der Streitsachen der Jahrgänge 2017 und älter und Richter am Sozialgericht Koch hinsichtlich der übrigen Streitsachen. Bei Parallelverfahren ist für die Zuordnung zum Kammervorsitz das älteste Verfahren maßgeblich, das alle anderen Verfahren derselben Kläger/innen bzw. Antragssteller/innen zieht.
2. Kammer 86 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt Richterin am Sozialgericht Brand für die Zeit vom 01.03.2020 bis zum 15.03.2020 und Richter am Sozialgericht Dr. Lund ab dem 16.03.2020.
3. Kammer 87 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt Richterin Dr. Singh.
4. Kammer 88 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt Richter am Sozialgericht Koch.
5. Kammer 89 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt Richterin am Sozialgericht Pieper.
6. Kammer 90 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt Richterin am Sozialgericht Dr. Evermann.
7. Kammer 91 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt Richter am Sozialgericht Lehmann.
8. Kammer 92 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt Richterin am Sozialgericht Wetzel.

II. Bestände

Vorbemerkung:

Stichtag für die Auszählung ist der **26.02.2020**. Von der Bestandsverschiebung werden Verfahren, die am Tage der Beschlussfassung des Präsidiums bereits geladen waren, nicht erfasst. **Verfahren auf Gewährung einstweiligen Rechtsschutzes werden nicht abgegeben. In Angelegenheiten der Rentenversicherung sind Streitsachen mit dem Registerzeichen KN sowie diejenigen Streitsachen, in denen sich die Zuständigkeit des Sozialgerichts Dortmund aus § 57 Abs. 3 SGG ergibt (Auslandssachen), von der Bestandsverschiebung ausgenommen.** SF-Verfahren und sonstige Nebenentscheidungen, zu denen kein Hauptsacheverfahren mehr anhängig ist, verbleiben - soweit nicht ausdrücklich anders geregelt - in der bisherigen Kammer. Ergänzend gelten die allgemeinen Regelungen für Bestandsverschiebungen (vgl. Präsidialbeschluss 1/2020 Abschnitt C [Allgemeine Bestimmungen] Nr. 14).

1. Angelegenheiten nach dem SGB II (AS)

- a. Kammer 5 gibt sämtliche Streitsachen aus der Stadt **D o r t m u n d** mit den Buchstaben **J** sowie **Y** und sämtliche Streitsachen aus den Städten **F r ö n d e n b e r g** sowie **W e r n e** im Kreis **U n n a** an Kammer 91 ab.
- b. Kammer 14 gibt sämtliche Streitsachen aus der Stadt **D o r t m u n d**, die 30 ältesten Verfahren der Jahrgänge 2017 und jünger aus der Stadt **I s e r l o h n** im **M ä r k i s c h e n K r e i s** sowie sämtliche Streitsachen aus der Stadt **M e i n e r z h a g e n** im **M ä r k i s c h e n K r e i s** an Kammer 87 ab.
- c. Kammer 27 gibt sämtliche Streitsachen aus der Stadt **D o r t m u n d** mit dem Buchstaben **D** und sämtliche Streitsachen aus den Städten **L ü n e n**

sowie U n n a im Kreis U n n a an Kammer 92 ab.

- d. Kammer 30 gibt die 100 jüngsten Streitsachen aus dem Kreis S i e g e n – W i t t g e n s t e i n an Kammer 86 ab.
- e. Kammer 33 gibt sämtliche Streitsachen aus der Stadt D o r t m u n d sowie die 10 jüngsten Verfahren aus der Stadt I s e r l o h n im M ä r k i s c h e n K r e i s an Kammer 87 ab.
- f. Kammer 38 gibt sämtliche Streitsachen aus der Stadt D o r t m u n d sowie sämtliche Streitsachen der Jahrgänge 2018 und jünger aus der Stadt I s e r l o h n im M ä r k i s c h e n K r e i s an Kammer 87 ab.
- g. Kammer 56 gibt sämtliche Streitsachen aus dem M ä r k i s c h e n K r e i s mit dem Buchstaben V an Kammer 92 ab.
- h. Kammer 67 gibt sämtliche Streitsachen in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt H a m m an Kammer 86 ab.

2. Angelegenheiten der Rentenversicherung (R/BA)

- a. Kammer 15 gibt von den Streitsachen mit den Registerzeichen R und BA aus dem Jahrgang 2017 die 5 jüngsten, aus dem Jahrgang 2018 die 20 jüngsten sowie die 20 ältesten und aus dem Jahrgang 2019 die 30 jüngsten sowie die 30 ältesten an Kammer 89 ab.
- b. Kammer 24 gibt sämtliche vor dem 01.07.2017 eingegangenen Streitsachen mit dem Registerzeichen R an Kammer 61 ab.
- c. Kammer 57 gibt sämtliche Streitsachen mit den Registerzeichen R und BA der Jahrgänge 2017 bis 2019 aus der Stadt D o r t m u n d an Kammer 89 ab.

3. Angelegenheiten der Sozialhilfe nach dem SGB XII einschließlich der Angelegenheiten nach Teil 2 des SGB IX sowie des Fürsorgerechts im Übrigen (SO)

- a. Kammer 41 gibt sämtliche Streitsachen aus dem Kreis **S o e s t** an Kammer 62 und sämtliche Streitsachen aus dem Kreis **U n n a** sowie aus dem **H o c h s a u e r l a n d k r e i s** an Kammer 90 ab.
- b. Kammer 43 gibt sämtliche Streitsachen aus dem Kreis **O l p e** an Kammer 62 und sämtliche Streitsachen aus dem Kreis **U n n a** an Kammer 90 ab.
- c. Kammer 62 gibt sämtliche Streitsachen aus dem Kreis **S i e g e n – W i t t g e n s t e i n** an Kammer 43 und sämtliche Streitsachen aus dem **H o c h s a u e r l a n d k r e i s** sowie aus dem Kreis **U n n a** an Kammer 90 ab.

4. SF – Verfahren

- a. Kammer 19 gibt sämtliche Verfahren mit dem Registerzeichen SF-E der Jahrgänge 2019 und älter an Kammer 88 ab.
- b. Kammer 30 gibt sämtliche Verfahren mit dem Registerzeichen SF-E der Jahrgänge 2019 und älter an Kammer 88 ab.
- c. Kammer 37 gibt sämtliche Verfahren mit dem Registerzeichen SF-E der Jahrgänge 2018 und jünger an Kammer 88 ab.

III. Eingänge

1. Angelegenheiten nach dem SGB II

- a. Kammer 86 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **H a m m** mit den Buchstaben D, G sowie H (bisher Kammer 67) und aus dem Kreis **S i e g e n – W i t t g e n s t e i n** (bisher Kammer 30).
- b. Kammer 87 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **D o r t m u n d** mit den Buchstaben I (bisher Kammer 14) sowie N (bisher Kammer 33) und aus dem **M ä r k i s c h e n K r e i s** mit den Buchstaben A (bisher Kammer 38) sowie W (bisher Kammer 14).
- c. Kammer 91 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **D o r t m u n d** mit dem Buchstaben Y sowie aus der Stadt **F r ö n d e n b e r g** im Kreis **U n n a** (bisher jeweils Kammer 5).
- d. Kammer 92 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **D o r t m u n d** mit dem Buchstaben D (bisher Kammer 27) sowie aus dem **M ä r k i s c h e n K r e i s** mit dem Buchstaben V (bisher Kammer 56).

2. Angelegenheiten der Rentenversicherung (R/BA)

Kammer 89 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (einschließlich Anfrageverfahren nach § 7a SGB IV sowie der Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV - Registerzeichen BA -) aus der Stadt **D o r t m u n d** mit dem Buchstaben S (einschließlich Sch und St) (bisher Kammer 57) sowie aus dem Kreis **S o e s t** mit den Buchstaben H – K (bisher Kammer 15).

3. Angelegenheiten der Sozialhilfe nach dem SGB XII einschließlich der Angelegenheiten nach Teil 2 des SGB IX sowie des Fürsorgerechts im Übrigen (SO)

- a. Kammer 62 wird zusätzlich zuständig für Angelegenheiten der Sozialhilfe nach dem SGB XII einschließlich der Angelegenheiten nach Teil 2 des SGB IX sowie des Fürsorgerechts im Übrigen aus dem Kreis **O l p e** (bisher Kammer 43).
- b. Kammer 90 wird zuständig für Angelegenheiten der Sozialhilfe nach dem SGB XII einschließlich der Angelegenheiten nach Teil 2 des SGB IX sowie des Fürsorgerechts im Übrigen aus dem **H o c h s a u e r l a n d k r e i s** (bisher Kammer 62) sowie aus dem Kreis **U n n a** (bisher Kammern 41, 43 und 62).

4. Ablehnungsgesuche gegen Kammervorsitzende (SF-AB)

- a. Kammer 88 wird zuständig für eingehende Verfahren betreffend Ablehnungsgesuche nach § 60 Abs. 1 SGG i.V.m. § 45 ZPO (Registerzeichen SF-AB), soweit ein(e) Berufsrichter(in) abgelehnt wird und nicht Kammer 3 oder Kammer 32 zuständig ist.
- b. Kammer 3 wird zuständig für eingehende Verfahren betreffend Ablehnungsgesuche nach § 60 Abs. 1 SGG i.V.m. § 45 ZPO (Registerzeichen SF-AB), soweit der Vorsitzende der 88. Kammer in dieser Kammer abgelehnt wird.
- c. Kammer 32 wird zuständig für eingehende Verfahren betreffend Ablehnungsgesuche nach § 60 Abs. 1 SGG i.V.m. § 45 ZPO (Registerzeichen SF-AB), soweit der Vorsitzende der 88. Kammer in einer anderen Kammer als in der 88. Kammer abgelehnt wird.

IV. Vertretungsregelung ab dem 01.03.2020

1	Schönenborn	59	Eschner	23	Hustert
2	Freundlieb	42	Schrage	47	Dr. Seifert
3	Lehmann	12	Döring	23	Hustert
4	Duesmann	45	Pohl	20	Sievert
5	Felten-Sprenger	30	Koch	14	Reif
6	Rommersbach	24	Müller	10	Baukmann-Prange
7	Firlus	47	Dr. Seifert	42	Schrage
8	Behler	83	Schüttfort	74	Grashoff
9	Dr. Tonner	16	Dr. Lund	73	Dr. Seifert
10	Baukmann-Prange	71	Dr. Schade	24	Müller
11	Baukmann-Prange	71	Dr. Schade	24	Müller
12	Döring	64	Wetzel	3	Lehmann
13	Bornheimer	84	Dr. Achterrath	9	Dr. Tonner
14	Reif	66	Dr. Sickor	69	Keck
15	Passenheim	34	Schorn	61	Pieper
16	Dr. Lund	52	Dr. Tonner	13	Bornheimer
17	Dr. Kolmetz	18	Drifthaus	36	Eschner
18	Drifthaus	36	Eschner	21	Meißner
19	Munk	37	Frank	31	Brune
20	Sievert	54	Henninghaus	4	Duesmann
21	Meißner	79	Merker	17	Dr. Kolmetz
22	Wilschewski	5	Felten-Sprenger	53	Altunay
23	Hustert	62	Lehmann	41	Dr. Unkel
24	Müller	6	Rommersbach	34	Schorn
25	Schmid	57	Bohlken	44	Theymann
26	Dr. Unkel	30	Koch	35	Ocken
27	Wetzel	67	Brand	28	Döring
28	Döring	27	Wetzel	82	Merker
29	Hagemann	31	Brune	33	Giesert
30	Frank/Koch	29	Hagemann	35	Ocken
31	Brune	35	Ocken	55	Weis
32	Dr. Lund	69	Keck	37	Frank
33	Giesert	58	Rehbaum	30	Koch
34	Schorn	44	Theymann	6	Rommersbach
35	Ocken	38	Sternberger	67	Brand
36	Eschner	17	Dr. Kolmetz	79	Merker
37	Frank	19	Munk	66	Dr. Sickor
38	Sternberger	14	Reif	5	Felten-Sprenger
39	Spenner	40	Dr. Lachner	51	Dr. Schumacher
40	Dr. Lachner	39	Spenner	84	Dr. Achterrath
41	Dr. Unkel	43	Maas	23	Hustert
42	Schrage	7	Firlus	2	Freundlieb
43	Maas	41	Dr. Unkel	62	Lehmann
44	Theymann	10	Baukmann-Prange	57	Bohlken
45	Pohl	4	Duesmann	54	Henninghaus
46	Dr. Unkel	43	Maas	23	Hustert
47	Dr. Seifert	2	Freundlieb	7	Firlus
48	Schüttfort	8	Behler	40	Dr. Lachner
49	Meyer	74	Grashoff	83	Schüttfort
50	Behler	83	Schüttfort	74	Grashoff
51	Dr. Schumacher	49	Meyer	39	Spenner
52	Dr. Tonner	16	Dr. Lund	73	Dr. Seifert

53	Altunay	60	Wilschewski	29	Hagemann
54	Henninghaus	20	Sievert	45	Pohl
55	Weis	53	Altunay	58	Rehbaum
56	Dr. Becker-Evermann	69	Keck	19	Munk
57	Bohlken	25	Schmid	15	Passenheim
58	Rehbaum	55	Weis	38	Sternberger
59	Eschner	17	Dr. Kolmetz	18	Drifthaus
60	Wilschewski	5	Felten-Sprenger	53	Altunay
61	Pieper	15	Passenheim	71	Dr. Schade
62	Lehmann	23	Hustert	43	Maas
63	Hecht	73	Dr. Seifert	65	Dr. Wietfeld
64	Wetzel	67	Brand	12	Döring
65	Dr. Wietfeld	63	Hecht	78	Klein
66	Dr. Sickor	33	Giesert	60	Wilschewski
67	Brand	12	Döring	56	Dr. Becker-Evermann
68	Fausten	78	Klein	8	Behler
69	Keck	56	Dr. Becker-Evermann	27	Wetzel
70	Rehbaum	55	Weis	38	Sternberger
71	Dr. Schade	61	Pieper	25	Schmid
72	Dr. Unkel	43	Maas	23	Hustert
73	Dr. Seifert	65	Dr. Wietfeld	16	Dr. Lund
74	Grashoff	68	Fausten	49	Meyer
75	Schmid	57	Bohlken	44	Theymann
76	Schüttfort	8	Behler	40	Dr. Lachner
77	Dr. Lund	76	Schüttfort	7	Firlus
78	Klein	51	Dr. Schumacher	68	Fausten
79	Merker	21	Meißner	17	Dr. Kolmetz
80	Schönenborn/Klein/ Dr. Schumacher/Dr. Lund/ Döring	80	Schönenborn/Klein/Dr. Schumacher/Dr. Lund/ Döring	80	Schönenborn/Klein/ Dr. Schumacher/ Dr. Lund/Döring
81	Munk	37	Frank	27	Wetzel
82	Merker	60	Wilschewski	31	Brune
83	Schüttfort	8	Behler	40	Dr. Lachner
84	Dr. Achterrath	13	Bornheimer	63	Hecht
85	Dr. Sickor	33	Giesert	60	Wilschewski
86	Brand (01.-15.03.20) Dr.Lund (ab 16.03.20)	32	Dr. Lund (01.-15.03.20) 67 Brand (ab 16.03.20)	37	Frank
87	Dr. Singh	60	Wilschewski	14	Reif
88	Koch	32	Dr. Lund	3	Lehmann
89	Pieper	57	Bohlken	6	Rommersbach
90	Dr. Evermann	62	Lehmann	43	Maas
91	Lehmann	5	Felten-Sprenger	58	Rehbaum
92	Wetzel	35	Ocken	60	Wilschewski

In der Zeit vom 01.03.2020 bis zum 31.05.2020 ist die/der Vorsitzende der 89. Kammer von der Erst- und Zweitvertretung ausgenommen. In der Vertretungsregelung tritt die/der Zweitvertreterin/Zweitvertreterin bzw. die/der Ringvertreterin/Ringvertreter an ihre/seine Stelle.

V. Allgemeine Regelungen für Ablehnungsgesuche

Die Absätze 8 und 9 der allgemeinen Hinweise des Abschnitts B (Vertretungsregelung) des Präsidialbeschlusses 1/2020 werden durch folgenden Absatz 8 ersetzt:

¹ Zuständig für Entscheidungen über die Ablehnung von Gerichtspersonen gemäß § 60 Abs. 1 SGG i. V. m. § 45 ZPO ist die Kammer, der die abgelehnte Gerichtsperson angehört. ² Dies gilt nicht, soweit nach Abschnitt A eine andere Kammer zuständig ist. ³ Wird der/die Vorsitzende der nach Abschnitt A zuständigen Kammer seinerseits/ihrerseits abgelehnt, trifft die Entscheidung über dieses Ablehnungsgesuch die Kammer des/der zweiten Vertreters/Vertreterin des/der Vorsitzenden der nach Abschnitt A zuständigen Kammer. ⁴ Für weitere Ablehnungsgesuche (Kettenablehnungen) ist jeweils die Kammer des/der zweiten Vertreters/Vertreterin des/der weiteren abgelehnten Richters/Richterin zuständig. ⁵ Ist der/die Vorsitzende der nach den Sätzen 3 und 4 an sich zur Entscheidung berufenen Kammer zuvor seinerseits/ihrerseits abgelehnt worden, tritt an die Stelle der Kammer des/der zuvor abgelehnten Zweitvertreters/Zweitvertreterin die Kammer des/der nach dem/der Zweitvertreter/Zweitvertreterin nächsten nicht zuvor abgelehnten Vertreters/Vertreterin. ⁶ Änderungen der Zuständigkeit einer Kammer und der Vertretungsreihenfolge lassen eine einmal begründete Zuständigkeit für die Entscheidung über ein Ablehnungsgesuch unberührt.

VI. Ringvertretung

Die Kammern 70, 85, 86, 88, 89, 91 und 92 sind von der Ringvertretung ausgenommen.

VII. Ehrenamtliche Richter/innen

Vgl. besondere Anlagen

Dortmund, 26. Februar 2020

Das Präsidium
des Sozialgerichts Dortmund

Schönenborn

Dr. Lund

Dr. Unkel

Behler

Dr. Schumacher

Rommersbach